
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

VERBRAUCHERSCHUTZ

24.01.2011

Weiter erklärte von Zech:

„Die christlich-liberale Koalition hat daher unmittelbar nach Bekanntwerden um Dioxin-belastetes Futtermittel einen umfassenden Aktionsplan erarbeitet. Viele Vorschläge der Hessischen Landesregierung sind dabei mit eingeflossen.

Wir setzen uns entschieden für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in allen Bereichen ein. Die jüngsten Vorfälle sind nicht singulär. Die schnelle Reaktion von Schwarz-Gelb, die zugleich wesentliche Änderungen im Verbraucherinformationsgesetz (VIG) umfasst, ist für uns daher nur folgerichtig. Die Bürgerinnen und Bürger brauchen eine ebenso frühzeitige wie umfassende und die Probleme klar ansprechende, transparente Berichterstattung. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Verbraucherfenster der Hessischen Landesregierung: <http://www.verbraucherfenster.hessen.de/>.

Schärfere und unabhängige Kontrollen sowie strengere Zulassungspflichten sind ebenso wichtig, wie eine frühzeitige Aufklärung, die die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig warnt, nicht aber die Realitäten verzerrt. Das Fehlverhalten einzelner Unternehmen muss entschieden und hart geahndet werden, es ist aber kein Versagen einer ganzen Branche. Ehrliche Unternehmen dürfen nicht in Verruf geraten.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de